



Ehevertrag

Die nachstehende Checkliste soll Ihnen und uns die effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Wir bitten Sie daher, die Liste soweit wie möglich auszufüllen und an uns zu übermitteln. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung, gerne auch im Rahmen einer persönlichen Beratung. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

(künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum / -ort		
Straße, Hausnummer		
PLZ Ort		
Staatsangehörigkeit		
Name des Vaters		
Name der Mutter		
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand (derzeit, falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>	
Existieren bereits Eheverträge?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (ggf. bitte Kopie beifügen)	
standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am in <input type="checkbox"/> geplant für den in	

gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Vorname, Name			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße Hausnummer			
PLZ Ort			

weitere Kinder	Kinder des Ehemannes	Kinder der Ehefrau
jeweils mit Name, Geburtsdatum, Anschrift		

Angaben zum Vermögen	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:

Güterrecht (<i>Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe</i>)	
<input type="checkbox"/>	gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft , d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod <u>oder</u> Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt
<input type="checkbox"/>	Gütertrennung , d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod <u>und</u> Scheidung)
<input type="checkbox"/>	Abänderung des gesetzlichen Güterstandes , wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns <u>nur</u> bei Scheidung (<i>Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinnausgleich</i>) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)
<input type="checkbox"/>	ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)
<input type="checkbox"/>	Gütergemeinschaft , d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt (<i>gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung</i>)	
<input type="checkbox"/>	es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
<input type="checkbox"/>	Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht
<input type="checkbox"/>	Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts

Versorgungsausgleich (<i>Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung</i>)	
<input type="checkbox"/>	es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
<input type="checkbox"/>	vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung) <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung
<input type="checkbox"/>	teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)

Entwurf	<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> wird abgeholt
----------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------------	--

Terminwunsch	
---------------------	--